Kantonsgericht Kollegiumstrasse 28

Postfach 2265 6431 Schwyz Telefon 041 819 26 55 PC 60-15284-1

kanton**schwyz** 🖰

## Auskünfte zur Erlangung der unentgeltlichen Rechtspflege

Vom Gesuchsteller bzw. von der Gesuchstellerin mit Schreibmaschine oder in (leserlicher) Blockschrift auszufüllen.

1.	Angab	en über die	gesuchstellen	de Partei			
Naı	me/Vorna	me:					
Adı	esse:						
Ge	burtsdatuı	m:					
			⊐ verheiratet gener Partnerschaf	□ verwitwet □ go t □ aufgelöste Par	etrennt □ geschieden tnerschaft □ im Konkubir	nat lebend	
Ber	ruf:						
Arb	eitgeber (	(mit Adresse):					
2.	Angab	en über Ehe	egatten, einget	ragenen oder Kon	kubinatspartner		
Naı	me/Vorna	me:					
Adı	esse: **						
Ge	burtsdatuı	m:					
Ber	ruf:						
Arb	eitgeber (	(mit Adresse):					
3. a)		en über Kin Kinder	der				
Vorname***			Geburtsdatum	Schule / Beruf	Adresse **	Adresse **	
	***************************************						
•		des Partners	s/der Partnerin				
Vorname***			Geburtsdatum	Schule / Beruf	Adresse **		
				134010001144411411114011401141114111411411			

<sup>\*</sup> Zutreffendes ankreuzen

<sup>\*\*</sup> falls von jener des Gesuchstellers abweichend \*\*\* und Name, falls von jenem des Gesuchstellers abweichend

## 4. Angaben über Einkommen, Vermögen und Schulden a) Monatliches Einkommen Gesuchsteller/in Ehegatte bzw. Partner/in • Nettoeinkommen aus der ordentlichen Berufstätigkeit (inkl. Familien- und Kinderzulagen, und inkl. Spesenentschädigung) durch Arbeitnehmer beizulegen: Arbeitsvertrag, aktuellen Lohnausweis sowie die Lohnabrechnungen über die letzten 12 Monate durch Selbständige beizulegen: Bilanz und Erfolgsrechnung der letzten beiden Jahre bzw. entsprechende Aufzeichnungen • 13. Monatslohn, evtl. Gratifikation, Gewinnbeteiligung, etc. • Einkommen aus Nebenerwerb • Renten (AHV, IV, EO, Pensionen, etc.) Unterhalts- und Unterstützungsbeiträge • Beiträge minderjähriger Kinder aus Erwerbseinkommen (gesamtes Kindereinkommen: Fr. • Vermögensertrag (inkl. Ertrag aus dem Vermögen unmündiger Kinder) b) Vermögen • Grundstücke (Verkehrswert; beizulegen: letzte Schätzungsverfügung bzw. Verkehrswertschätzung) • Motorfahrzeuge (Zeitwert) Fahrzeug-Marke - Fahrzeug-Typ Kilometerstand - 1. Inverkehrsetzung • Bankkonti, Wertschriften, Bargeld (beizulegen: Konto- und Depotauszüge der letzten beiden Jahre.) • Sonstiges Vermögen (wertvolle Hausratsgegenstände, Sammlungen, Kunstobjekte, Rückkaufswerte von Lebensversicherungen, Beteiligungen jeder Art wie an Konsortien oder Erbengemeinschaften etc.) Beilzulegen: Sachdienliche Unterlagen wie Kaufverträge, Policen, detaillierte Aufstellungen über Gegenstände. c) Schulden • Grundpfandschulden (mit Belegen) • Übrige Schulden (mit Belegen) 5. Angaben über regelmässige Monatsauslagen der Familie Wohnkosten Mietzins, inkl. Nebenkosten (Mietvertrag beilegen) Bei Wohneigentum: Hypothekarzinsbelastung, Gebäudeversicherungsprämien, Heiz- und Nebenkosten (mit Aufstellungen/Belegen) Wohnen im Haushalt weitere Personen ausser dem Ehegatten, minderjährigen oder noch nicht erwerbstätigen Kindern? Wenn ja, wer? Monatliches Nettoeinkommen dieser Personen Beitrag dieser Personen an die Wohnkosten • Krankenkassenprämien abzgl. Prämienverbilligung (mit Krankenkassenpolice und Belegen zur Prämienverbilligung) • Versicherungsprämien (Lebensversicherung, Haftpflicht; mit Belegen)

Fahrtkosten für den Arbeitsweg								
Transportmittel								
Begründung für Benötigung eines Fahrzeu								
Kinderausbildungskosten inkl. Fremdplat	tzierung (mit Belegen)							
Unterhalts- oder Unterstützungsbeiträge (mit Belegen)								
Name und Adresse des Empfängers	,							
Weitere Schuldamortisationen und Schu	uldzinsen (mit Belegen)							
6. Bevorstehende grössere Au	slagen							
Für Arzt, Medikamente, Geburt, Wohnungswechsel, Pflege von Familienangehörigen o.ä.; mit Belegen und Begründung:								
7. Weitere Hinweise								
8. Rechtsschutz und Anwaltsv	rorschüsse							
Wird dem/der Gesuchsteller/in von Dritten (Berufsverband, Gewerkschaft, Rechtsschutzversicherung usw.) ganz oder teilweise Rechtsschutz gewährt?								
Wenn ja, von wem?								
Umfang des Rechtsschutzes:								
Bisherige Vorschüsse an eigenen Anwalt:								
9. Hinweise und Unterschrift								
Dem Formular sind neben den bereits erwähnten Unterlagen die letzte Steuererklärung inkl. Beilagen (insbesondere Wertschriftenverzeichnis) und die letzte Steuerveranlagung samt Steuerrechnungen und Zahlungsbelegen hiefür beizulegen.								
Folgen haben.	fehlende Belege können zur Abweisung des Gesuchs führen und	allentalis straffechtliche						
In <b>Ehesachen</b> geht die Unterhalts- und Beistandspflicht aus Familienrecht der Pflicht des Staates zur Gewährung der unentgeltlichen Rechtspflege (Prozessführung und -vertretung) <b>vor</b> , d.h. aufgrund der ehelichen Unterhalts- und/oder Beistandspflicht ist beim leistungsfähigen Ehegatten <b>vorgängig</b> ein angemessener Prozesskostenvorschuss geltend zu machen.								
	n innert 10 Jahren nach Eintritt der Rechtskraft des Entscheides hstellers bzw. der Gesuchstellerin dies gestatten, insbesondere bei							
Ort / Datum	Unterschrift (Gesuchsteller/in bzw. gesetzliche/r Ve	ertreter/in)						
Beilagen:								
1.								
2.								
3.								
[Alle Unterlagen nummerieren und Beilagenverzeichnis beifügen; inkl. Steuererklärung mit Veranlagung und Beilagen]								